

Würmer, File-Viren, Trojanische Pferde, Hybrid-Viren, Tarnkappenviren, Boot(sektor)-Viren, Hoaxes – *Welcher Virus macht was?*

_____ kopieren sich an oder in ein Anwendungsprogramm (und verändern damit die ursprüngliche Programmlänge). Die Funktionsfähigkeit der infizierten Programme wird vorerst nicht beeinträchtigt und der Virus bleibt dem Benutzer lange Zeit verborgen. Bei jedem Aufruf des Anwenderprogramms wird der Virus ebenfalls aktiv, setzt sich im Arbeitsspeicher fest und infiziert andere Programmdateien. Der Virus wird meist dann entdeckt, wenn es mit seiner zerstörerischen Tätigkeit beginnt. Oft geschieht dies an einem ganz bestimmten Stichtag (spezielles Datum) oder nach einer festgesetzten Anzahl der Programmaufrufe.

_____ infizieren kein Programm, sondern den Bootsektor einer Diskette oder Festplatte. Bei jedem Systemstart wird dieses Virenprogramm noch vor dem eigentlichen Bootprogramm aufgerufen und abgearbeitet. Als erstes geladenes Programm hat das Virus entsprechend freie Hand im Rechner, da Schutzprogramme noch nicht installiert sind. Ein derart aktivierter Virus infiziert nach der Festplatte später sämtliche Disketten auf die der Anwender zugreift.

_____ streben durch verschiedenste Maßnahmen Unsichtbarkeit auch für Virenprüfprogramme an (z.B. durch Modifizieren ihrer Form / des Programm-Codes; täuschen verseuchte Programme als virenfrei vor).

_____ sind Programme, die dem Anwender eine nützliche Funktion vortäuschen bzw. sie auch besitzen, aber gleichfalls verborgene schädliche Wirkungen beinhalten. Beispiel: ein Compiler, der zwar brav Programme übersetzt, aber dabei immer auch ein Virus in das jeweils erzeugte Programm einbaut.

_____ sind eigenständige Programme, die sich wie „echte“ Viren fleißig reproduzieren, aber keine anderen Programme infizieren. Sie werden häufig als Anhang von E-Mails verbreitet. Startet man eine angehängte Datei wird der Virus aktiviert und verbreitet sich anschließend selbst weiter. Einzelne Rechner und ganze Rechnernetze werden durch zunehmende Vermehrung des Virus-Programms blockiert oder leistungsmäßig lahm gelegt.

_____ sind sowohl File- als auch Boot-Viren. Sie schreiben sich von einem Anwenderprogramm aus in den Bootsektor der Festplatte oder Diskette.

_____ ist die englische Bezeichnung für „schlechter Scherz“. Der Begriff hat sich im Internet für die zahlreichen falschen Warnungen vor bösartigen Computerprogrammen eingebürgert, die per E-Mails verschickt werden. Auch wenn es sich hierbei nicht im eigentlichen Sinne um einen Virus handelt, richten diese E-Mails einen wirtschaftlichen Schaden an. Sie verstopfen die Netze und rauben vielen Menschen Zeit auf der vergeblichen Suche nach dem gefährlichen Virus. Im Internet gibt es Übersichtsseiten, die über die aktuell im Umlauf befindlichen Falschmeldungen informieren.

